

Fakten und Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2024

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Bad Salzuflen eG



**Viel mehr als
nur Zahlen!**

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

2024 war ein Jahr der Nähe – und des Fortschritts. Nähe ist für uns kein abstrakter Begriff, sondern gelebte Haltung. Sie zeigt sich im Gespräch, in der vertrauensvollen Beratung, im Verständnis für kleine wie große Anliegen – und sie entsteht überall dort, wo wir Menschen nicht nur betreuen, sondern ihnen wirklich begegnen. In einem dynamischen Umfeld mit vielen Unsicherheiten hat sich diese Nähe als stabiler Anker erwiesen. Sie macht den Unterschied.

Einen besonderen Ausdruck findet diese Nähe in unserer genossenschaftlichen Struktur: Als Mitglieder haben viele unserer Kundinnen und Kunden nicht nur ein Konto bei uns, sondern eine Stimme. Mit Mitgliederforen und Beteiligungsformaten schaffen wir Raum für Dialog, Mitgestaltung und echte Teilhabe.

Lernbereitschaft als Zukunftskraft

Die Herausforderungen des Jahres waren spürbar. Doch wir haben uns nicht abschrecken lassen. Schließlich entsteht Zukunft dort, wo Menschen bereit sind, täglich hinzuzulernen. Diese Bereitschaft prägt unser gesamtes Haus – vom Auszubildenden bis zum Vorstand. Sie verbindet uns über alle Bereiche hinweg: die Offenheit für neue Wege, die Neugier auf Trends und Technologien, die Entschlossenheit, nicht nur zu reagieren, sondern mitzugestalten.

Auch hier braucht es eine Haltung – die Bereitschaft, sich von Chancen inspirieren, statt sich von Widerständen ausbremsen zu lassen. Sie zieht sich wie ein roter Faden durch unser Handeln und war 2024 in vielen Entscheidungen spürbar.

Künstliche Intelligenz als Werkzeug – nicht als Ersatz

Ein Thema, das auch uns beschäftigt, ist die Künstliche Intelligenz. Wir sehen in ihr keine Bedrohung, sondern ein Werkzeug. Richtig eingesetzt, kann sie Routineaufgaben erleichtern, kreative Impulse geben und uns helfen, die Herausforderungen des demografischen Wandels besser zu bewältigen.

Wir nutzen KI nicht, um Menschen zu ersetzen, sondern um sie zu stärken. Deshalb investieren wir gezielt in die Befähigung unserer Mitarbeitenden, damit sie innovative Technologien sinnvoll und verantwortungsvoll einsetzen – immer mit dem Ziel, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen.

Ergebnisse, die für sich sprechen

Mit dem Geschäftsjahr 2024 sind wir zufrieden. Unser betreutes Kundenvolumen ist um 5,9 % gestiegen – ein klarer Ausdruck von Vertrauen und Beständigkeit.

Erfreulich ist auch das Wachstum im Kreditgeschäft um 4,1 %: Wir haben private Lebensträume und zahlreiche unternehmerische Investitionen möglich gemacht – mit bester Beratung und Weitblick.

Auch im Einlagebereich konnten wir ein Plus von 4,4 % verzeichnen. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren wieder von Guthabenzinsen – klassische Bankeinlagen sind wieder attraktiv. Gleichzeitig erzielten wir ein Rekordergebnis im Wertpapiergeschäft. Es zeigt: Eine klug abgestimmte Vermögensstruktur aus klassischen und modernen Anlageformen funktioniert.

Auch digital haben wir weitere Schritte nach vorn gemacht. Die Zahl der Websitebesuche ist erneut gestiegen und unsere VR-Banking-App ist inzwischen die meistbesuchte Geschäftsstelle – digitale Kanäle gewinnen an Bedeutung. Besonders stolz sind wir auf den neuen Kontakt.Punkt: Hier verbinden wir moderne Technik mit persönlicher Expertise. Anliegen werden telefonisch oder digital bearbeitet – fallabschließend, kompetent und nah.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch den Zugang zu seiner Bank erhalten sollte, der zu seinem Anliegen und seiner Lebenswirklichkeit passt. Mit unseren Geschäftsstellen, unserer Website, der App und dem Kontakt.Punkt setzen wir diese Überzeugung in die Praxis um.

Wenn sich Haltung auszahlt

Wer auf Dauer erfolgreich sein will, braucht nicht nur Zahlen, sondern Werte. Unsere Haltung hierzu: verantwortungsvoll handeln, ehrlich und engagiert beraten, konsequent im Sinne unserer Mitglieder und Kundschaft entscheiden. Das ist keine Nostalgie, sondern eine zukunftsfähige und vertrauensvolle Grundlage. Dafür müssen wir uns nicht verbiegen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Im Gegenteil – diese Haltung ist unser Kompass. In Zeiten zunehmender Komplexität ist sie oft das, was Entscheidungen einfacher macht.

Wenn wir aus einem erfolgreichen Jahr 2024 in die Zukunft blicken, dann mit Zuversicht. Zwar wissen wir nicht, wie die Welt in zehn Jahren aussieht. Aber wir wissen, dass wir darauf vorbereitet sein werden – mit einem starken Team, mit wirtschaftlicher Stabilität, mit technologischem Interesse, mit lokaler Verantwortung und mit echter Menschlichkeit.

Der Vorstand
Volksbank Bad Salzufflen eG



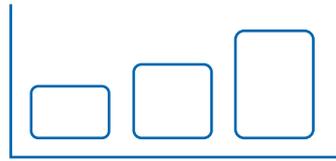
Matthias Kruse
Vorstand



Matthias Smit
Vorstand

Um den digitalen Geschäftsbericht aufzurufen, nutzen Sie einfach den QR-Code oder geben Sie www.vbbs-bericht.de in Ihren Browser ein.

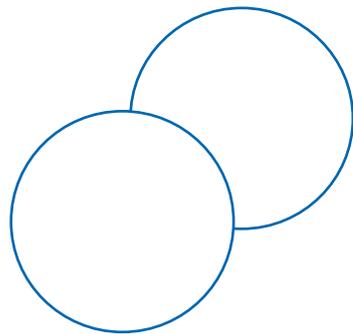




1,764

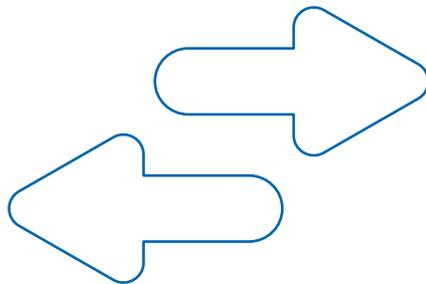
Milliarden Euro

gesamtes betreutes Kundenvolumen



6,7 %

Steigerung
Kundenanlagevolumen



Forderungen
an Kunden

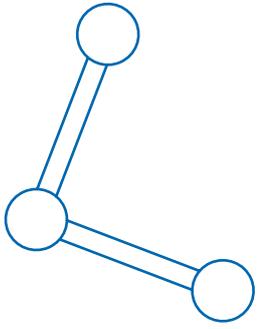
+ 4,1 %

**Unser Jahr
in Zahlen**

Auszubildende



7



+556

**Anzahl der
neuen Mitglieder**

**Geschäfts-
stellen**

6



Mitarbeiter:innen

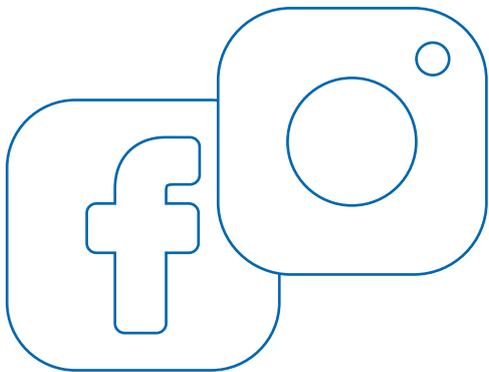
134



**SB-
Stellen**



7

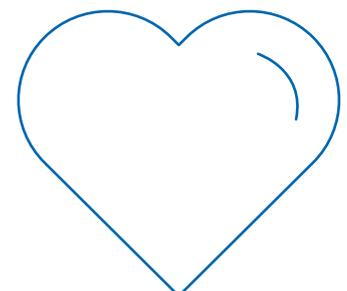


285

**veröffentlichte Beiträge
auf facebook und instagram**

73

**Sponsoring-
und Spenden-
projekte**





**Bericht
des Aufsichtsrates**

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 der Volksbank Bad Salzuflen eG

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Alle erforderlichen Beschlüsse zu bedeutenden geschäftspolitischen Entscheidungen wurden nach sorgfältiger Prüfung und eingehender Beratung gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung gemäß § 57 Abs. 4 GenG mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Zudem hat er sich über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt. Gefahren der Unabhängigkeit wurden zwischen dem Abschlussprüfer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden diskutiert.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden aus dem Aufsichtsrat aus:

Herr Sven Kaiser

Herr Jens Strate

Herr Stefan Titho

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, Herr Strate und Herr Titho, ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Herr Kaiser stellt sich auf eigenen Wunsch nicht zur Wiederwahl.

Das Bankgeschäft stand im Jahr 2024 wieder vor großen Anforderungen. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Jahr 2024. Dieser Dank gilt auch den Vertretern für die Wahrnehmung ihres Ehrenamtes sowie allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden, die im Jahr 2024 der Volksbank Bad Salzuflen eG erneut ihr Vertrauen geschenkt haben.

Bad Salzuflen, 6. Mai 2025

Der Aufsichtsrat

Robert Horstbrink
Vorsitzender

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|--|---------------|----------------|----------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 11.094.376,43 | | 13.313 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 184.722,48 | | 185 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 184.722,48 | | | | (185) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 0,00 | 11.279.098,91 | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 106.719.002,21 | | 51.793 |
| b) andere Forderungen | | | 105.317.716,48 | 212.036.718,69 | 115.471 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 400.777.671,40 | 385.142 |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert | 40.583.857,80 | | | | (37.120) |
| Kommunalkredite | 10.749.633,09 | | | | (11.716) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 28.610.356,94 | | | 30.897 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 28.610.356,94 | | | | (30.897) |
| bb) von anderen Emittenten | | 140.991.757,98 | 169.602.114,92 | | 165.204 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 66.287.849,18 | | | | (79.975) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | 169.602.114,92 | 0 |
| Nennbetrag | 0,00 | | | | (0) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 45.199.161,04 | 37.929 |
| 6a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 26.794.959,60 | | 26.782 |
| darunter: an Kreditinstituten | 1.376.431,24 | | | | (1.376) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 518.070,00 | 27.313.029,60 | 518 |
| darunter: bei Kreditgenossenschaften | 500.500,00 | | | | (501) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| bei Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 385.000,00 | 385 |
| darunter: an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 21.935.921,93 | 23.236 |
| darunter: Treuhandkredite | 21.935.921,93 | | | | (23.236) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | 0,00 | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 35.026,00 | | 9 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | 0,00 | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 | 35.026,00 | 0 |
| 12. Sachanlagen | | | | 5.132.238,98 | 4.506 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 1.821.889,37 | 2.841 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 8,29 | 0 |
| SUMME DER AKTIVA | | | | 895.517.879,13 | 858.211 |

* Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechenden Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht. Diese erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im Unternehmensregister.

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|---|----------------|----------------|---------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 100.858,08 | | 31 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 63.902.393,89 | 64.003.251,97 | 58.727 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | 111.368.748,75 | | | | 144.309 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | 4.877.486,54 | 116.246.235,29 | | | 4.455 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | 401.836.914,40 | | | | 390.980 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 175.775.883,49 | 577.612.797,89 | | 693.859.033,18 | 124.890 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| darunter: Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| 3a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 21.935.921,93 | 23.236 |
| darunter: Treuhandkredite | 21.935.921,93 | | | | (23.236) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 848.969,83 | 477 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 1.953,07 | 0 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | | | 7.900.108,00 | | 7.656 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 324.000,00 | | 35 |
| c) andere Rückstellungen | | | 3.126.530,37 | 11.350.638,37 | 2.347 |
| 8. (gestrichen) | | | | 0,00 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Genussrechtskapital | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 20.200.000,00 | 18.400 |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 4.671.750,00 | | 4.769 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | 17.892.500,00 | | | | 17.528 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | 59.812.500,00 | 77.705.000,00 | | | 59.448 |
| d) Bilanzgewinn | | | 941.360,78 | 83.318.110,78 | 923 |
| SUMME DER PASSIVA | | | | 895.517.879,13 | 858.211 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | 4.052.425,59 | | | | 3.158 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | 0,00 | 4.052.425,59 | | 0 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | 24.770.682,42 | 24.770.682,42 | | | 36.167 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | 0,00 | | | | (0) |

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|--|------------|---------------|---------------|----------------------|-----------------|
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 14.726.784,22 | | | 12.204 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 2.575.611,17 | 17.302.395,39 | | 2.561 |
| darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen | 0,02 | | | | (0) |
| 2. Zinsaufwendungen | | | 6.067.790,28 | 11.234.605,11 | 2.967 |
| darunter: erhaltene negative Zinsen | 7.251,97 | | | | (8) |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 1.103.328,75 | | 912 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 885.640,02 | | 709 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | 1.988.968,77 | 0 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 0,00 | 0 |
| 5. Provisionserträge | | | 8.045.194,84 | | 7.707 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | 526.311,02 | 7.518.883,82 | 630 |
| 7. Nettoaufwand des Handelsbestands | | | | 79,60 | 1 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 565.603,52 | 305 |
| 9. (gestrichen) | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 7.696.374,71 | | | 7.417 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 2.161.252,07 | 9.857.626,78 | | 1.587 |
| darunter: für Altersversorgung | 801.394,97 | | | | (305) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | 6.032.806,35 | 15.890.433,13 | 5.690 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | 487.950,68 | 522 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | 223.147,18 | 221 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kredit- geschäft | | | 532.583,87 | | 0 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wert- papieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 0,00 | -532.583,87 | 1.607 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wert- papiere | | | 363.155,71 | | 788 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wert- papieren | | | 0,00 | -363.155,71 | 0 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | 0,00 | 0 |
| 18. (gestrichen) | | | | 0,00 | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 3.810.711,05 | 6.182 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | 0,00 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 1.048.936,46 | | 827 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | 24.482,90 | 1.073.419,36 | 33 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 1.800.000,00 | 3.200 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 937.291,69 | 2.122 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | 4.069,09 | 1 |
| | | | | 941.360,78 | 2.123 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | | | | 941.360,78 | 2.123 |
| 28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 0,00 | | 600 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 600 |
| 29. Bilanzgewinn | | | | 941.360,78 | 923 |

Vorstand

Matthias Kruse

Sprecher

Matthias Smit

Aufsichtsrat

Robert Horstbrink

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Vorsitzender

Ulrich Backhaus

Rechtsanwalt, stellv. Vorsitzender

Lutz Brakemeier

Architekt

Uwe Deppe (bis 07.06.2024)

Geschäftsführer

Jobst-Wilhelm Friedrichsmeier

Agrarbetriebswirt

Sven Kaiser

Geschäftsführer

Dr. Dörte Oest

Fachärztin für Augenheilkunde

Dr. Jan Schürmans (ab 07.06.2024)

Zahnarzt und Praxisinhaber

Jens Strate

Geschäftsführer

Stefan Titho

Versicherungsvermittler

Volksbank Bad Salzuflen eG

Schloßstraße 6–8

32108 Bad Salzuflen

Telefon 05222 801-0

Telefax 05222 801-9020

E-Mail: kontakt.punkt@vbbs.de

www.vbbs.de